

Sektion Bozen

39100 Bozen, Armando Diaz Straße 8

www.tirolergeschichtsverein.org

bozen@tirolergeschichtsverein.org

Sommerprogramm

Samstag, den 1. Juni 2013: Besuch des Tesselbergs und in Gais 10.00 Uhr: Eintreffen in Tesselberg zu einem Lokal- augenschein (1964 sollten in Tesselberg 15 unschuldige Bürger als Geiseln erschossen werden) vor Ort und zu einem Gedankenaustausch in einem dortigen Gasthaus mit der Zeitzeugin Aloisia Lahner. Anschließend Wanderung und gemeinsames Mittagessen im Mühlbacher Badl.

Die Bürgermeisterin von Gais, Frau Dr. Romana Stifter, hat ihre Begleitung zugesagt!

14.00 Uhr: Bruno Muser führt durch das Pflegerhaus in Gais (Werke der beiden Bildhauer Franz und Heinrich Bacher). Das ehemalige Pflegerhaus des Gerichtes Neuhaus liegt unterhalb von Schloss Neuhaus, direkt an der Talstraße. Das Pflegerhaus wurde im Jahre 1752 errichtet und sollte die Wohnung des Pflegers werden, der bis dahin auf Schloss Neuhaus residiert hatte. Die Fassade verrät den barocken Ursprung des Ansitzes. Sie überragt in geschwungener Form das Satteldach und wirkt durch ihre Imposanz und den davor liegenden (ursprünglich ebenfalls barocken) Garten ganz gemäß den Intentionen ihres Bauherrn Graf Alexander Künigl. Befindet sich heute in Privatbesitz.

16.00 Uhr: Gemeindereferent Forer Albert führt durch die Pfarrkirche von Gais.

Gegen 17.00 Uhr Heimfahrt.

Anmeldung bis SA 25. Mai bei Dr. Manfred Schmid: Mobiltel.: 0039 348 8219801

Mittwoch, 5. Juni 2013 um 20.00 Uhr in der Landesbibliothek Dr. Friedrich Tessmann:

Buchvorstellung: Oswald Mederle, Auf den Spuren der Tiroler Front. Wanderungen zu den Kriegsschauplätzen 1915-18.

Die Frontgebiete des Ersten Weltkrieges sind zu einem beliebten Wanderziel geworden, weil sie Geschichte mit Naturerlebnis verbinden. Oswald Mederele führt seit Jahren den Tiroler Geschichtsverein zu den Kriegsschauplätzen an der Tiroler Front. Daraus und aus weiteren Begehungen sowie intensiven Studien ist dieser Führer entstanden. Der TGV freut sich auf einen Erfolg dieser Veröffentlichung, die zugleich auch ein Beitrag zur Erinnerungskultur an das gewaltigste Kriegsgeschehen im Tiroler Raum sein soll, dessen Beginn bald 100 Jahre zurück liegen wird.

Freitag, 28. Juni 2013 Grillfest im Zeughaus in Innsbruck

Wie an anderen Jahren wird für die Südtiroler Mitglieder ein Rahmenprogramm geboten: Mit Doz. Dr. Meinrad Pizzinini begeben wir uns auf Spurensuche Andreas Hofers in der Innsbrucker Altstadt und in der Hofburg, anschließend Besichtigung der landständischen Pfarrkirche Maria Hilf in Hötting.

Treffpunkt: Hofburgeingang (gegenüber Landestheater) um 15.00 Uhr.

18.00 Führung durch die Ausstellung „650 Jahre Tirol bei Österreich“ im Zeughaus. Ab 19.00 Grillfest

Samstag, 13 Juli 2013 „Grenzsteige“. Wanderung im hinteren Ahrntal (Gemeinde Prettau)

8.15 Eintreffen der Teilnehmer am großen öffentlichen Parkplatz hinter dem Gasthof Kasern, Besichtigung der Ausstellung im Naturpark zum Thema „Grenzsteige“ mit kurzen Filmausschnitten zum Thema Tranhumanz. Dann wandern wir über den historischen Tauernweg nach Hl. Geist, eine kurze Einführung von 5-10 Minuten gibt Einblicke in verschiedene Aspekte historischer Art. Der Weg führt weiter über Trinkstein zur Tauernalm (350 Höhenmeter), wo die Mittagsrast von ca. einer Stunde eingeplant werden kann. Am Nachmittag spazieren wir über den Almsteig zur Schüttalalm mit schöner Aussichtskanzel. Ist die Gruppe bereits müde, so steigen wir über einen guten Steig nach Trinkstein ab, ansonsten spazieren wir über die Forststraße auf Almhöhe weiter und erreichen das Moor „Wieser Werfa“, wohl eines der schönsten in unserem Raum, und steigen dann über den Weg Nr.15 nach Kasern ab. Wenn erwünscht, kann ab und zu für 3-4 Minuten innegehalten werden, um auf Besonderheiten des Gebietes hinzuweisen. **Dr. Luis Steger** begleitet und erklärt.

Ende: 17.00 Uhr

Mitzunehmen: Jause und Wasser, gutes Schuhwerk, Regenschutz.

Bei ausgesprochen schlechten Wettervorhersagen entfällt die Wanderung. Dazu wird am Vortag im Internetportal des TGV/Sektion Bozen eine Mitteilung erscheinen.

Samstag, 24. August 2013 Wandern auf den Spuren des Ersten Weltkriegs.

Monte Zugna, ein weitläufiger Bergrücken zwischen Etschtal und dem Vallarsa.

Besichtigung des Zugnarückens in Begleitung von Mauro Ciaghi, einem der Ortskundigsten Mitarbeiter des MGR Rovereto.

Oswald Mederle, spricht die Ereignisse während des Ersten Weltkrieges an. Erläutert am Beispiel des „Trincerone“ die Ähnlichkeit mit Kriegsschauplätzen in Frankreich und erinnert dabei an den Schicksalsberg der Landes-Kaiserschützen.

An- und Rückfahrt samt Treffpunkt:

Bei genügend Anmeldungen fahren wir mit Bus, wobei sich die Spesen laut Teilnehmerzahl ändern können. Wir treffen uns bei der Autobahneinfahrt Vahrn, Bozen und Neumarkt. Die Sitzplätze werden laut Reihung bei der Anmeldung vergeben. Ansonsten bilden wir Fahrgemeinschaften mit Privatautos.

Schwierigkeitsgrad: „leicht“: Die Besichtigungen liegen direkt an der Straße zum Rifugio Monte Zugna. Was die Wanderung anbelangt führt sie uns in ca. 45 Minuten vom Rifugio (1618 m) über einer Forststraße zum geplanten österreichischem Fort (1770 m), welches im 1. Weltkrieg ein italienisches Lazarett wurde. Hier gibt es Tische und Bänke auf denen man gemütlich verweilen kann und ist somit für alle leicht machbar. Mit dem harten Kern steigen wir dann in einer weiteren halben Stunde zum eigentlichen Monte Zugna auf. Von oben hat man einen atemberaubenden Ausblick in das atemberaubende Vallarsa, zum Pasubio aber auch nach Mori und über den Monte Nagià-Grom zum Gardaseegebiet.

Mitzunehmen sind: Gutes, festes Schuhwerk zum Wandern, Regenschutz eventuell eine Taschenlampe und Fotoapparat.

Verpflegung: Da Vorort ein Mittagessen organisiert ist, benötigt man nur eine beliebige Jause und genug Wasser für drei Stunden Wanderung.

Mittagessen in der Malga Zugna: Im Menüpreis von 25 € sind 2 Vorspeisen, Carne Salada, Salsiccia mit Polenta und Brasato al Marzemino, Rotwein, Mineralwasser und Kaffee inbegriffen.

Auskunft und Anmeldung bei Oswald Mederle, Handy +39 333 2650854 oder

E-Mail: mederle.oswald@dnet.it

Zeittafel für Samstag, den 24. August 2013

Zeit	Ort	Führung durch	Thema
07:00	Bei der Autobahneinfahrt in Brixen/Vahrn		
07:40	Zusteigemöglichkeit am Parkplatz der Autobahneinfahrt Bozen Süd		Begrüßung durch den Vorsitzenden
08:00	Aufnehmen der Ausflügler bei der Autobahneinfahrt Neumarkt	Oswald Mederle	Einführung in das Geschehen
08:35	Kurze Kaffeepause an einer Raststätte und Weiterfahrt		
10:00	Erreichen der Malga Monte Zugna und Aufstieg 1. Teil	Begleitung Mauro Ciaghi	
10:45	Ankunft am Fort und Militärspital	Oswald Mederle	Besichtigung der k.u.k. Anlage und erfolgten Ausbau der Italiener. Hinweis auf Ereignisse.
11:05	Aufstieg 2. Teil		
11:50	Zugna Gipfel	Ciaghi und Mederle	Erläuterung der umliegenden Gipfel und Täler samt Kriegsergebnisse
13:15	Mittagessen im Rifugio Monte Zugna		
15:00	Rückfahrt zu den Stellungen „Trincerone“	Ciaghi und Mederle	Kurzer Rundgang samt Erklärungen
16:30	Rückfahrt Auf Wunsch Besichtigung eines in der Nähe liegenden it. Soldatenfriedhofs oder der Friedensglocke		Je nach Auswahl der Richtungsdauern Wanderung und Besichtigung unterschiedlich lang
18:30	Ankunft Bozen		Verabschiedung